

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

BORKUM
NORDSEEINSEL UNTER WEITEM HIMMEL

Bildband mit über 100 Fotos, darunter großformatige Panorama- und Luftbilder

Format: 21,5 x 28,5 cm
112 Seiten gebunden
Hardcover € 18,80

Erhältlich im Buchhandel und direkt bei SKN

137. JAHRGANG / NUMMER 227

DIENSTAG, 28. SEPTEMBER 2004

0,90 EURO / H 5517

FLORIAN

Jute-Tasche gefunden

Eine Leserin aus Norden hat gestern eine Jute-Leinentasche gefunden. Das gute Stück lag auf dem Gehweg an der Knyphausenstraße in der Nähe des Schwanenteiches. Florian vermutet, dass es von einem Mädchen vermisst wird, denn in der Tasche befanden sich unter anderem hübsch geknüpfte Scoubidou-Armbänder sowie Anleitungshäfte dazu und eine Bastelschere. Die junge Dame kann sich bei Florian melden, und zwar unter Telefon 0 49 31 / 9 25 - 2 30.

LOKALES

Norden – „Die Verstreuten“ haben ihr Publikum am Wochenende mit „Hohn der Angst“ begeistert. ➔ Seite 3

Emden – Die Verladearbeiten für das Nearshore-Projekt sind zu Ende. Heute werden die Windanlagenteile durch die Schleuse geführt. ➔ Seite 5

SPORT

Norden – Berumbur und Schwittersum heißen die ersten Tabellenführer in der Kreisliga der Frauen I beziehungsweise Männer I bei den Boßlern. ➔ Seiten 12/13

Norderney – Lisa M. Wilcox qualifizierte sich für das Burg-Pokalfinale. ➔ Seite 14

DAX -0,92%
3874 3910 (Vortag)

DOW JONES -0,12%
10036 10047 (Vortag)

ZINSEN Umlaufrendite
3,70% 3,88% (Vortag)

EURO EZB-KURS
1,2302 \$ 1,2259 \$ (Vortag)

Stand: 19.09 Uhr

WETTER

HEUTE 16°

MI 14° DO 15°

Hochwasser Norddeich
28. Sept.: 00.11 Uhr 00.00Uhr
29. Sept.: 00.52 Uhr 12.53 Uhr

SCHLAGZEILEN

POLITIK

Deutschland will Entschädigungszahlung verhindern

NORDWEST/BREMEN
GdP: Kampf gegen Schwarzarbeit mangelhaft

WIRTSCHAFT
Keine neuen Konjunkturimpulse

SPORT

Bayern streckt sich nach den großen Zielen

PANORAMA

Ämterpanne: Kinderschänder arbeitete weiter



Eltern sorgen sich um Zustände in Schulbussen

Norden/jen – Schon seit längerer Zeit ist vielen Eltern die oft kritische Lage in den Schulbussen ihrer Kinder bewusst. Seit auch die fünften und sechsten Klassen auf das Gymnasium verlegt worden sind, ist die Situation in den überfüllten Bussen allerdings noch verschärft worden.

Ein aktueller Fall bestätigt

die Eltern in ihrer Sorge und erhöht diese sogar noch.

Zwei junge Mädchen sind auf der Heimfahrt von der Schule von älteren Schülern getreten und geschubst worden. Beim Aussteigen geriet eines der Mädchen unter den Bus und wäre beinahe überfahren worden.

Die Eltern dieser Schülerin-

nen wenden sich nun an die Polizei und haben zudem ein Beschwerdeschreiben an das Kultusministerium verfasst.

Der Landkreis verspricht, sich um die Missstände zu kümmern und die älteren Schüler zu bitten, Rücksicht auf die Jüngeren zu nehmen. Eltern und Schüler hoffen nun auf Besserung (Seite 7).

Rausch gut platziert

Berlin/jan – Der Norder Speed-Skater Gerhard Rausch hat sich beim Berlin-Marathon gut aus der Affäre gezogen. Der für den OSC Leer fahrende Athlet belegte unter 8190 Teilnehmern Platz 246 und in seiner Altersklasse Rang 42 (Seite 11).

254 Reiter am Start

Uiterstewehr – 254 Reiter haben für das zweitägige Turnier des PSV Krummhörn 260 Pferde gemeldet und für die 16 Prüfungen 577 Nennungen abgegeben. Mit der Veranstaltung auf der Anlage in Uiterstewehr wurde die Hallensaison eröffnet (Seite 15).

Historischer Hof in Flammen

Scheune des unbewohnten Gebäudes in Pewsum brennt ab – Menschen kommen nicht zu Schaden

Polizei Norden geht von Brandstiftung aus. Die Ermittlungen laufen.

Pewsum/mg – In einem historischen Gulfhof an der Pewsumer Manningastrasse ist gestern Morgen zwischen 6 und 6.30 Uhr ein Feuer ausgebrochen. Während der Wohntrakt des Gebäudes gerettet werden konnte, brannte die Scheune vollständig ab. Menschen oder Tiere kamen nicht zu Schaden.

Einiges deutet darauf hin, dass es sich um Brandstiftung handele, sagte der Norder Polizeichef Hajo Reershemius gestern gegenüber unserer Zeitung. „Es wird in diese Richtung ermittelt.“ Konkrete Hinweise auf mögliche Täter gebe es derzeit aber noch nicht, machte Reershemius deutlich. Die Höhe des Sachschadens liegt nach ersten Schätzungen bei rund 500 000 Euro.

In der Scheune des seit einiger Zeit unbewohnten Hofes wurden rund 1200 große Strohballen gelagert. Selbstentzündung oder einen tech-



Die Scheune des Pewsumer Hofes wurde bei dem Brand gestern Morgen vollständig zerstört. Das Wohnhaus des Gebäudes konnte dagegen gerettet werden.

FOTO: STROMANN

nischen Defekt als Brandursache schließt die Polizei aus. Im Einsatz waren alle Strohballen Ortsfeuerwehren, die Norder Brand-

bekämpfer, Mitarbeiter der Gemeinde Krummhörn und das Deutsche Rote Kreuz. Die Arbeiten vor Ort hielten gestern Nachmittag noch an.

Nachdem das Feuer unter Kontrolle war, wurde damit begonnen, die schwelenden Strohballen aus dem Gebäude zu bringen und auf ei-

ner Wiese zu lagern.

Die Landesstraße in Pewsum war voll gesperrt. Der Fahrzeugverkehr wurde weiträumig umgeleitet.

KGS Hage erneut „Umweltschule in Europa“

Hage/Cloppenburg – Die Kooperative Gesamtschule (KGS) in Hage wird morgen in Cloppenburg erneut als „Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet.

Seit sieben Jahren sind Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der KGS aktiv im Umweltschutz. Unter an-

derem haben sie eine Trockenmauer gebaut, einen Schulteich angelegt und viele Beiträge zur Artenvielfalt geleistet. Außerdem wurden in Kooperation mit dem Regionalen Umweltzentrum (RÜZ) Eldagsen Energiesparseminare durchgeführt. „So viel Engagement verdient eine

Auszeichnung“, schreibt die Bezirksregierung Weser-Ems in einer Pressemitteilung.

Weiter heißt es, dass aus dem Regierungsbezirk 24 Schulen aus dem Bezirk Weser-Ems im Museumsdorf Cloppenburg ausgezeichnet werden. Kultus-Staatssekretär Hartmut Saager wird

den Schulen Urkunden und Flaggen überreichen. Aus dem Landkreis Aurich erhalten neben der KGS Hage auch die Integrierte Gesamtschule (IGS) Aurich-West und die Grundschule Weene die unter den Schulen begehrte Urkunde und die Flagge „Umwelt Euro“.

Kritik aus Dornum an Landkreis

Dornum/fr – Dornums Gemeindedirektor Dieter Erdmann forderte während der jüngsten Ratssitzung in Dornum ein höheres Tempo des Landkreises bei der Gründung der Arbeitsgemeinschaften mit der Agentur für Arbeit. „Der Landkreis muss jetzt zügig entscheiden, um Unruhe zu vermeiden. Die Gemeinden wollen in dieser Sache Druck ausüben, damit die Arbeitsgemeinschaften in Norden, Aurich und Emden endlich gegründet werden“, sagte Erdmann mit Nachdruck. Im Dornumer Rathaus selbst gibt es nach seinen Worten keine Probleme. Das gelte auch für die Mitarbeiter, die ihren Arbeitsplatz demnächst woanders hätten. „Ob ich in Norden oder Aurich arbeite, dürfte eigentlich kein Thema sein.“

Auf dem SPD-Unterbezirksparteitag hatte Landrat Walter Theuerkauf als Gastredner gesagt, dass bei der Umsetzung von Hartz IV noch einige Details zu klären seien (Seite 10).

KORSO EIN TOLLER ERFOLG



Die Tage der Regionen sind am Sonntag mit einem bunten Wagenkors durch die Norder Innenstadt erfolgreich gestartet (wir berichteten). Sie dauern noch bis Sonnabend (Seite 6). FOTO: STROMANN

Gemeinde behebt Mängel im Plan

Dornum will mehr Rechtssicherheit

Dornum/fr – Der Rat Dornum hat während seiner jüngsten Sitzung einstimmig die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes rückwirkend in Kraft gesetzt. Die Kommune machte damit von ihrem Recht Gebrauch, Fehler nachträglich auszuräumen. Das Verwaltungsgericht Oldenburg hatte 2002 die Änderung für unwirksam erklärt, da insbesondere ein Abstandsverstoß der Landesregierung für den Windpark Georghof zu benachbarten

Windparks von der Gemeinde in der Änderungsbegründung nicht ausreichend berücksichtigt worden war. Dieser Mangel ist jetzt vom Rat behoben worden. Dornums Bürgermeister Hinrich Braams wies während der Sitzung auf das jüngste Bundesverwaltungsgerichtsurteil hin. „Dornums Weg war wohl doch nicht so falsch.“ Der SPD-Politiker forderte den Landkreis auf, die bereits erteilten 38 positiven Bauvorbescheide zurückzuziehen.“